**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 29 (1942)

Heft: 7

Artikel: Primarschulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich): Architekten J. Kräher und

E. Bosshardt, Frauenfeld und Winterthur

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-86951

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Modellansicht der bisher ausgeführten Bauetappe aus Norden; rechts (S. 159 oben) aus Süden.

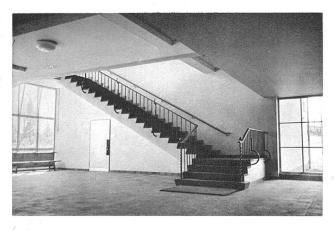
Fotos: beide H. Finsler SWB, Zürich

## Primarschulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich)

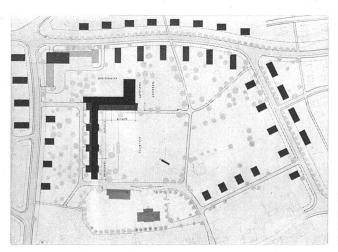
Architekten J. Kräher und E. Bosshardt, Frauenfeld und Winterthur

Als erste Vorarbeit für das zu errichtende Schulhaus wurde von der Gemeinde Zollikon 1931 ein Bebauungsplanwettbewerb für das gesamte Gemeindegebiet durchgeführt, in dem besonders die Strassenführung zu bearbeiten war. Das Projekt des Architekten Jean Kräher erhielt den ersten Preis und diente in der Folge zur Grundlage der weiteren Planungsarbeiten. Es folgte ein Ideenwettbewerb für einen generellen Bebauungsplan des Buchholzareals, in dem der Platz für Gemeindehaus, Schulhaus und Turnhalle vorzusehen war, sowie für die nötigen Freiflächen. Ein dritter Wettbewerb wurde für die endgültige Ausgestaltung des Schul-

hauses durchgeführt. Wie der untenstehende Situationsplan zeigt, stellen die ausgeführten Bauten erst einen Teil der geplanten Gesamtanlage dar. Die Einweihung dieser ersten Bauetappe erfolgte 1937. Das Wesentliche an diesem Schulhaus ist die Aufteilung des Klassentraktes in getrennte Schuleinheiten. Jede Einheit umfasst vier Klassenzimmer; zu jeder Einheit gehören besondere Zugänge, Treppen, Aborte. Geräumige, nach Süden liegende Hallen bieten in jedem Stockwerk Aufenthalt für je zwei Klassen; sie ersetzen in moderner Weise die sonst üblichen, breiten und zwangläufig immer nach Norden orientierten Korridore.



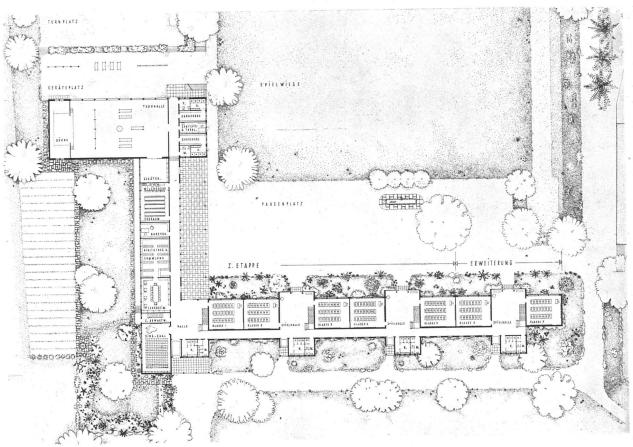
Eingangshalle

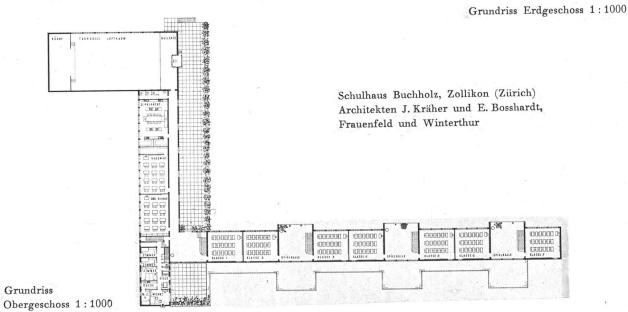


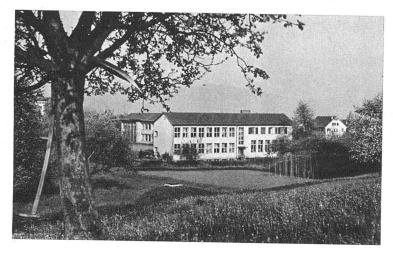
Situationsplan 1:5000

Baukosten: Landerwerb 284 500 Fr., Vorarbeiten 21 600 Fr., Neubau 591 350 Fr., Mobiliar 32 900 Fr., Umgebungsarbeiten und Strassenbau 84 800 Fr., Verschiedenes 7200 Fr., totale Baukosten 1 022 150 Fr. Es entspricht dies bei 10 410 m³ umbauten Raumes einem Kubikmeterpreis von Fr. 57.75.



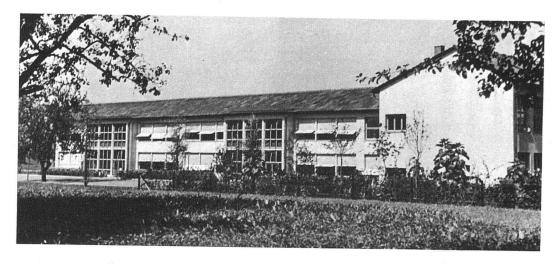




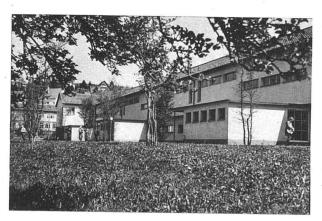


Schulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich). Architekten J. Kräher und E. Bosshardt, Frauenfeld und Winterthur

Ansicht aus Osten darunter: Ansicht aus Südosten







oben: Ansicht aus Westen links: Ansicht aus Südwesten



Ansicht aus Süden.

Schulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich) Architekten J. Kräher und E. Bosshardt, Frauenfeld und Winterthur.



Die verglaste Pausenhalle zwischen den einzelnen Einheiten von je vier Klassen.

Foto: nebenstehend J. Bär, Frauenfeld